

## Büro-Hopping

Das Homeoffice hat viele Vorteile. Einer davon ist die Möglichkeit, es zu verlassen und sich woanders einzumieten. Wie und wo es einem gerade passt.

Dominique Simonnot

Ich werde zur Office-Touristin und reise durch die nahe Welt. Im Gepäck: Laptop, Kabel und Kopfhörer. Die nahe Welt beschränkt sich aktuell auf Basel, Basel-Stadt und Solothurn. Doch in den Sommerferien wurde auch schon ein Hotelzimmer in Österreich zu meinem Büro. Möglich ist dies dank steigender Angebote an Coworking-places, der Hotellerie und auch der SBB sowie Schweiz Tourismus. Für die Verlagerung des Homeoffice kann es dabei viele Gründe geben: das Runterkommen der Decke, das Lärmen benachbarter Bauarbeiten oder einfach das Überkommen von Reiselust. Dann gibt es allein in der Region, einige Möglichkeiten unterzukommen.



Bild: zvg

### Kloster Dornach – Andächtig im Klosterhotel

Klostermauern ziehen mich magisch an. Doch zum Arbeiten habe ich sie bisher noch nie betreten. Umso erfreuter bin ich, als ich im Hotel Kloster Dornach erstmals zu diesem Zweck meine Klosterzelle beziehe. Der Name «Friede» scheint ab nun Programm. Das Zimmer ist wie zu Zeiten der Kapuziner mit Kastenbett und Sekretär ausgestattet, die durchgehende Holzvertäfelung schafft ein authentisches Ambiente. Der kleine alte Stuhl ist anfangs etwas gewöhnungsbedürftig, erinnert einen aber wenigstens daran, ab und zu aufzustehen und sich die Füsse zu vertreten. Das kann man sehr gut im Hotel selbst oder draussen im Klostergarten, wo man durch die Quader mit dem Heilpflanz-

garten oder Obstgarten spaziert und Kraft tankt. Oder die wechselnden Kunstinstallationen bewundert. Das WLAN auf dem Zimmer funktioniert einwandfrei und auch hier stehen Wasser, Kaffee und Tee sowie Früchte und Proteinbrötli zur freien Verfügung. Schreibmaterial ist inbegriffen. Ich arbeite in den historischen Wänden so hochkonzentriert wie schon lange nicht mehr – und das trotz Miniaturstuhl. Vielleicht liegt es an der Demut, die in dem altherwürdigen Gebäude aufkommt und einen mit der Einfachheit der Ausstattung – einen Fernseher sucht man vergeblich – zurückversetzt in alte Zeiten. Vielleicht ist es genau diese Mischung, die sich positiv auf Kon-

[www.klosterdornach.ch](http://www.klosterdornach.ch)



Bild: zvg

### The 5th Floor – Über den Dächern von Muttenz

Der Name klingt vielversprechend. Und tatsächlich: Bereits beim Eintreten ist man vom Blick auf die Berge gefesselt. Herzlich werde ich von Nicole empfangen, die mir alles zeigt. Und das ist eine ganze Menge. Die Räume mit den Tischen zum Arbeiten sind gross, aber auf's Beste in einzelne Abschnitte unterteilt. Hier können fest zugeteilte Büroplätze – mit abschliessbarem Stau- und Postfach –, für aktuell 179 Franke pro Monat gemietet werden. Wer es privater mag, zieht sich in ein abschliessbares Kleinbüro mit ein oder zwei Tischen zurück. Kosten 399 Franken. Auch hier genieße ich den Luxus höhenverstellbarer Tische. Und bin gefühlt fast wieder alleine – im

anscheinend grössten Gemeinschaftsbüro der Schweiz. Zudem wird Respekt gegenüber anderen Co-Workern grossgeschrieben. Flexible Mieter nehmen für 40 Franken ein Zehnerabo und können in einem anderen Raum einen beliebigen Platz wählen. Die Angebote funktionieren nach dem Bausteinprinzip. Pro Monat erhält man sogenannte Tokens, die gesammelt und z.B. für einen Meetingraum oder eine Eventfläche eingesetzt werden können. Unlimitiert Kaffee und Tee sind immer inklusive. Eine Kantine der SV Group im 4. Stock kann für das Mittagessen genutzt werden. Natürlich gibt es auch genug Ecken, um sich zurückzuziehen oder Besprechun-

[www.the5thfloor.ch](http://www.the5thfloor.ch)

### Westhive – Zentrumsnah und flexibel

Das Westhive liegt in der Rosentalstrasse unweit der Messe Basel und dem Badischen Bahnhof, mitten im ehemaligen Sicherheitsgelände der Roche. Zurzeit ist es in Räumlichkeiten der Stadt Basel untergebracht, als Zwischennutzung, bis 2022 im benachbarten Gebäude auf fünf Etagen ein Coworking Place mit allen Annehmlichkeiten entsteht, inklusive Fitnessraum. Doch auch im alten Gebäude ist alles stimmig und effizient eingerichtet. Mit Telefonkabinen und gemütlichen Sitzcken, wo man sich zum Lesen zurückziehen kann. Entgegen aller Erwartungen habe ich einen Raum ganz für mich allein. Fast schon wehmütig, hatte ich mir doch mehr sozialen Austausch gewünscht. Die Tische sind höhenverstellbar, das habe ich nicht einmal im Büro. Ein Genuss, gerade für Menschen, die grössenmässig jenseits oder diesseits der Norm gewachsen sind. Kaffee und Wasser stehen zur freien Verfügung. Auf jedem Stock gibt es Druck- und Scannmöglichkeiten. Die Angebote sind recht flexibel, die kleinste Einheit ist aber ein Tag für 30 CHF. Dann gibt es 5er-/10er- oder 20er-Abos. Ab 440 CHF pro Monat hat man einen festen Schreibtisch und einen 24/7-Zugang. Ab 900 CHF gibt



Bild: zvg

es ein Team-Büro für 2 bis 20 Personen sowie weitere Annehmlichkeiten wie Sitzungszimmernutzung oder eine Postadresse. Der Vorteil bei Westhive ist, dass man auch die Stationen an den anderen Standorten in der Schweiz nutzen kann. Fazit nach einem Probetag:

Ich habe mich endlich mal wieder wie in einem Büro gefühlt, konnte konzentriert arbeiten und hatte beim Kaffee sogar netten Austausch auf Englisch.

[www.westhive.com](http://www.westhive.com)

### BLKB Liestal – Einfach und unkompliziert

Für Kurztzuschlossene, die in Liestal und Umgebung unterwegs sind, bietet die BLKB in ihren Räumen eine unkomplizierte und kostenfreie Möglichkeit zum Arbeiten. Es hat einen grossen Raum mit sechs Tischen und Steckdo-

sen, vier gemütliche Sessel und ein kleines Tischchen. Auch hier wird man ausserordentlich freundlich empfangen: Gastgeber Benjamin Ziegler erklärt einem das schnell erklärte Prinzip, zeigt einem die Kaffeemaschine und

sorgt für WLAN-Zugang. Von 7 Uhr bis 17 Uhr nutzen v. a. Studierende, Schüler und Arbeitende die Räumlichkeiten für ein paar Stunden. Trotz der Lage an einer viel befahrenen Strasse mitten in Liestal dringt kein Lärm in den Raum und ich kann ungestört ein paar Stunden arbeiten. Eine Tür weiter befindet sich die Küche, die als Puffer zwischen dem Bankbetrieb und dem Coworking-Bereich Gästen, Bankkunden und -mitarbeitern gleichermaßen zur Verfügung steht. In meiner Pause beobachte ich bei einem Espresso das lebendige Treiben in der Bank und bin begeistert von dem offenen Konzept der BLKB. Den ganzen Tag bleibe ich nicht, kann mir aber gut vorstellen, für ein paar Stunden immer mal wieder vorbeizuschauen.

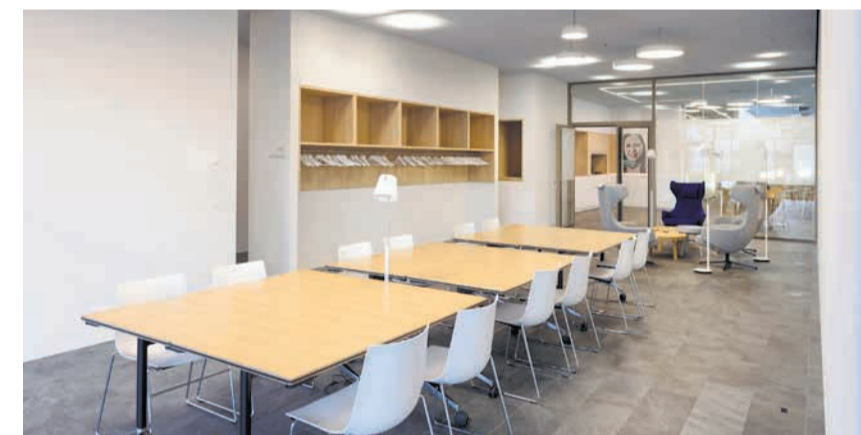


Bild: zvg

[www.blkb.ch](http://www.blkb.ch)

## Angebote der SBB und Schweiz Tourismus

### Rollend arbeiten mit der SBB

Um unterwegs zu arbeiten, baut die SBB ihre Businesszonen in der 1. Klasse der Intercity-Züge weiter aus. Hier stehen Arbeitsplätze mit grossen Tischen, Steckdosen und Leselampen zur Verfügung sowie verbesserter Mobiltelefonie-Empfang und optimierter Datentransfer. Die Arbeitsplätze in der Businesszone können für 5 Franken pro Sitzplatz online auf [SBB.ch](http://SBB.ch), über die App SBB Mobile, per Telefon oder am Schalter bis 5 Minuten vor der Zugabfahrt reserviert werden. Online und auf der SBB-App sind sie mit BZ (für Businesszone) gekennzeichnet. [www.sbb.ch](http://www.sbb.ch)



Bild: zvg

### Bed'n Bureau

Wer vor oder nach dem Wochenendausflug einen Tag «Homeoffice» im Hotel anhängen möchte, bekommt mit-

dem Angebot Bed'n Bureau einen Tag geschenkt: 3 Nächte bleiben und nur 2 Nächte bezahlen ab 150.– pro Person und Aufenthalt. So profitiert man nicht nur länger vom Aufenthalt, sondern

auch vom gesamten Hotel als inspirierende Arbeits- und Wohlfühloase. Kaffee und Erfrischungen sind in jedem Hotel inklusive. [www.myswitzerland.com](http://www.myswitzerland.com)

Mitmachen und gewinnen!

## Wettbewerb

Haben Sie einen Lieblingsplatz in der Region? Schicken Sie uns ein Foto mit kurzer Beschreibung und gewinnen Sie einen der folgenden Preise mit den Stichworten «Sole Uno» oder «Wasserfallen».



### Wellness im Sole Uno

Im Herbst kommt die Zeit der Besinnung, der Entspannung und mit der Kälte die Sehnsucht nach Wärme und Wohlfühlmomenten. Was gibt es dann Besseres als den Besuch eines Thermalbades wie das Sole Uno in Rheinfelden. Hier lässt es sich in der gesunden Natursole Rheinfelden schwerelos wie im toten Meer schweben, im Salz-Reich durchatmen und in Sauna und Dampfbad richtig schön schwitzen und relaxen.

Zu gewinnen: 3 x 2 Eintritte für 2 Stunden



### Trotti Plausch Wasserfallen

Action statt Wellness? Dann auf in die Region Wasserfallen. Auf den Berg mit der Seilbahn und runter mit dem Trottinette. Auf vier Kurvenkilometern. Gemütlich oder rasant, aber immer umgeben von der schönen Jurabergwelt. Für kombinierte Action bietet der Waldseilpark für alle Kletterambitionierten verschiedene Parcours.

Zu gewinnen: 6 x 1 Bergfahrt mit Trottimiete

### So machen Sie mit:

**Per Postkarte:** Senden Sie eine Postkarte mit Beschreibung Ihres Lieblingsortes und dem Stichwort «Sole Uno» oder «Wasserfallen» an: CH Regionalmedien AG, bz – Zeitung für die Region Basel, Tamara Castioni, Rheinstrasse 3, 4410 Liestal

**Per E-Mail:** Senden Sie eine E-Mail mit Foto Ihres Lieblingsortes, Ihrer Adresse und dem Betreff «Sole Uno» oder «Wasserfallen» an [bzbasel.verlosung@chmedia.ch](mailto:bzbasel.verlosung@chmedia.ch)

**Teilnahmebedingungen:** Teilnahmeberechtigt sind alle, ausgenommen CH-Media-Mitarbeitende. Die Gewinner und Gewinnerinnen werden durch das Los ermittelt. Die Teilnahmeberechtigung endet am 25. Juni 2021 um 16 Uhr für E-Mails bzw. Poststempel (A-Post). Über das Quiz wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barauszahlung.